

St. Marien. Unser Gast, die Organisation «Kirche in Not», unterstützt in 130 Ländern Projekte der kath. Kirche mit Nothilfe, Kirchenbau, Glaubensbildung und mehr. Danach Begegnung.

Mittagstisch in St. Marien

Mittwoch, 11. März und **18. März**, jeweils um **12.05** im Pfarreisaal St. Marien; vorab um **11.45** Angelusgebet in der Kirche. Menü für Fr. 10.–. Anmeldung bis Dienstagmittag im Sekretariat, 033 225 03 60

Glaubensspuren

Workshop mit Sara De Giorgi und Conny Pieren. Wir schauen gemeinsam auf unseren Glaubensweg. Laden ein, die Erfahrungen zu teilen und auf das zu achten, was uns heute und in Zukunft trägt. **Mittwoch, 11. März, 19.00–21.00** in St. Marien.

Jassnachmittag

Sie sind herzlich eingeladen, frohe Stunden mit Jassen, Zvieri und guten Gesprächen zu verbringen: **Mittwoch, 11. März, 14.00–17.00** in St. Martin. Kontakt: Elisabeth und Kurt Räber, Tel. 033 336 83 86

«MarienkäferliSinge»

Donnerstags, 09.15–11.00 Für Kinder von 0–5 mit ihrer Begleitperson, im Pfarreizentrum St. Marien. Komm auch du!

Philo-Treff

Austauschen – philosophieren – theologisieren: Uns bereichern um andere Blickwinkel und Meinungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen. **Donnerstag, 12. März, 19.30–21.00**, in der Bibliothek St. Martin (UG). *Nadia und Nicole*

Wir füllen Leere mit ...

Gross(-artige) Frauen der Bibel sichtbar machen: **Dienstag, 12. März, 19.00–20.30**, St. Marien Gruppenzimmer. Vorstellen und Kennenlernen verschiedener biblischer Frauengestalten **Montag, 23. März, 19.00–20.30** St. Marien, Pfarreizentrum Gestaltung eines Porträts einer biblischen Frau durch Malen, Zeichnen, Collage etc. Die entstandenen Werke werden mit Bibelstellen, Vita, Gründe der

Wahl und der persönlichen Bedeutung der ausgewählten biblischen Frau ausgestellt. Keine Vorkenntnisse nötig, Material ist vorhanden. Teilnahme auch an einzelnen Terminen möglich. *Oda den Otter (Katechetin)*

Einbezogen

Freitag, 13. März, 09.00–11.00 im Eigenheim von St. Marien. Wir verbringen den Morgen mit verschiedenen Arbeiten.

Gemeindegottesdienst in St. Marien

Sonntag, 15. März, 08.30. Wir wollen neue, aber auch bekannte Lieder einstudieren, um die Pfarrei beim anschliessenden Gottesdienst zu unterstützen. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Die Probe wird begleitet von Patrick Perrella, Tel. 079 752 11 36.

Kinderfeier in St. Marien

Parallel geführte Kinderfeier während des Gottesdienstes. **Sonntag, 15. März, 09.30** Besammlung in den vordersten Bänken der Kirche St. Marien

Wir füllen Leere mit ...



Bild: Bea Ebener

Seit Jahren gestalten Mitglieder unserer Pfarreien mit viel Herz unser Gemeindeleben freiwillig mit – auch in der Fastenzeit, sei es mit Kontemplation, Fastenessen oder Karfreitagsandacht. Unser Fastenzeit-Projekt «Wir lassen leer – du füllst mit Leben» soll solches Engagement am verdorrten Baum in St. Martin bzw. an der Stellwand in St. Marien sichtbar machen und uns zugleich einladen, unsere eigenen Ausdrucksformen von Glauben und Kirche einzubringen. Einige Gemeindemitglieder liessen sich bereits neu ansprechen. Ihre Angebote – Apéro mit frisch gepresstem Gemüsesaft, Körpergebet, Gross(-artige) Frauen der Bibel sichtbar machen, Kaminfeuergespräch, die Kraft von Heilquellwasser erfah-

ren – sind wertvolle Zeugnisse unserer vielfältigen Miteinander-Kirche; herzlichen Dank! Noch besteht die Möglichkeit, eine Fastenzeit- oder Karwochen-Idee einzureichen. Infos: [www.kath-thun.ch/St. Martin](http://www.kath-thun.ch/St.Martin) bzw. St. Marien

Leere & Fülle – Kontemplation

Dienstag, 17. März, 19.30–20.30, Kapelle St. Marien Kontemplation kennt beides: Leere und Fülle!

«Diese beiden Pole scheinen sich zunächst zu widersprechen. Doch wenn man sie auf einer tieferen Ebene betrachtet, liegt ihnen eine existenzielle Sehnsucht nach Fülle, nach etwas, das grösser ist als wir selbst, zugrunde.» *Anselm Grün*

Ein bildliches Erlebnis auf einer Reise durch die Wüste Arizonas: Am Abend Fahrt durch eine trockene Kakteenwüste, Regengüsse, am Morgen blühte die Wüste! Mehr in der Agenda auf unserer Webseite. *R. Landtwing*

Wir füllen Leere mit ...

Körpergebet

Mittwoch, 18. und 25. März, Kapelle St. Marien, nach dem Gottesdienst von **09.45 bis ca. 10.00**. Fastenzeit – Neues mit dem Körpergebet wagen: den Glauben mit Körper, Atem, Aufmerksamkeit, Dankbarkeit und Herz leben, die Leere nicht einfach aushalten, sondern sich bewusst Gott zuwenden. Einladung: Ausprobieren mit dem Körper zu beten, so wie es möglich ist. Keine Anmeldung und keine Vorkenntnisse erforderlich, einfach Dasein. *Beate Litzko*

Bibliodrama

Mittwoch, 18. März, 19.00–21.00, Kapelle St. Martin Einladung zum Bibliodrama – Bibel in Bewegung, einer kreativen Methode, um biblische Texte zu erforschen und die eigene Persönlichkeit zu vertiefen: Es braucht keine Vorkenntnisse und keine Anmeldung. Bei Fragen: patrava@gmx.ch, 079 780 38 79

Kaffee, Kuchen & Klavier

Begegnungen im Foyer St. Marien. **Donnerstag, 19. März, 14.00–16.00**. Offenes Kommen und Gehen. Marcel freut sich!

Buchvernissage

Mut und Weitsicht – Die Geschichte von Margaret Gantert und ihrem Hotel «Panorama» in Aeschlen ob Gunten, von Sylvia Kälin und Janine Zürcher. Moderation: Irène Kost. **Freitag, 20. März, 17.00** im Pfarreisaal von St. Marien. Im Anschluss wird ein Imbiss offeriert. Eintritt kostenlos, freiwilliger Beitrag. Anmeldung bis **13. März** im Sekretariat St. Marien.

Lobpreis und Anbetung

Freitag, 20. März, 19.15 Kapelle St. Martin Eucharistische Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst. Wir singen und beten gemeinsam, empfangen geistliche Impulse und haben die Möglichkeit zur Beichte. Wir sind eingeladen, all unseren Dank und unsere Sorgen vor Jesus zu bringen. Er selber erwartet uns und möchte uns mit seiner Liebe und seiner Hoffnung beschenken.

Bilderausstellung

«Du schenkst mir Frieden»

Bis zum **29. März** ist im kleinen Saal in St. Martin eine Ausstellung mit Werken von Tony Nwachukwu und Frauen aus Nigeria zu sehen. Sie zeigen das Leben, die Herausforderungen, die kulturelle Vielfalt und den Glauben nigerianischer Frauen. Die Bilder können gekauft werden, der Erlös kommt der jeweiligen «Künstlerin» zugute.

Rückblick

HV des Kirchenchors

Ozioma eröffnete den Abend mit einer Geschichte. Sie lädt uns ein, in jeder Situation das Bestmögliche zu tun, weil wir im Nachhinein unser Verhalten nicht mehr korrigieren können. Danach führte Amanda Aeschlimann durch die 130. Hauptversammlung, die nach sieben Jahren als Präsidentin gleichzeitig ihre letzte war. Wir haben das Glück, in Remo Berlinger einen engagierten Nachfolger gefunden zu haben. Er teilt unsere Freude am Chorgesang und ist mit den Abläufen im Kirchenbetrieb vertraut. So blicken wir auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück und sind bereit für Neues im 2026. *U. Berger*